

11. Februar 2019

## **Medieninformation**

Mit Bitte um Berichterstattung / Aufnahme in Ihren Veranstaltungskalender.

### **Design for debate: Feinstaub zum Abendbrot**

#### **Neue Veranstaltungsreihe des Muthesius Transferparks**

Mit einem Abend rund um das Thema Feinstaub startet die neue Veranstaltungsreihe „Design for debate“ des Muthesius Transferparks. Am 19. Februar 2019 um 18 Uhr sind die Architektin Iris de Kievith und die Designerin Annemarie Piscaer aus Rotterdam mit ihrem Feinstaubgeschirr im Kesselhaus der Muthesius Kunsthochschule zu Gast.

Feinstaub atmen ist für uns alle alltäglich, Feinstaub anschauen, anfassen und ihn auf dem Teller vor uns liegen haben hingegen – eher nicht. Genau das ändern Iris de Kievith und Annemarie Piscaer mit ihrem Projekt „serVies“. Sie betreiben Feinstauberbernte, waschen Feinstaub von den Wänden der stark feinstaubbelasteten Stadt Rotterdam. Mit dem Staub glasieren sie selbst gestaltetes Porzellangeschirr. Was zunächst befremdlich klingt, kann anhand der Färbung von Tassen, Tellern und Co. auf eine ästhetische Weise abbilden, wie viel Feinstaub ein Mensch innerhalb eines Jahres einatmet – oder innerhalb eines ganzen Lebens.

Dies ist die erste Veranstaltung der Reihe „Design for debate“ des Muthesius Transferparks rund um brisante Gestaltung und Design, das Diskurse ins Rollen bringt. Der Muthesius Transferpark ist das Kompetenzzentrum der Kunsthochschule. Das Team von „serVies“ ist im Rahmen der interdisziplinären Workshopwoche in Kiel zu Gast. Die Workshopwoche wird vom Forum für interdisziplinäre Studien ausgerichtet.

Dienstag, 19. Februar 2019, 18 Uhr,  
Kesselhaus der Muthesius Kunsthochschule,  
Legienstraße 35, 24103 Kiel.  
Vortrag in englischer Sprache, Eintritt frei.

**Ihre Ansprechpartnerin:** Anna Siebert, +49.172 840 1596, siebert@muthesius.de  
transferpark.de, instagram.com/muthesiustransferpark

**Fotos:** serVies / Annemarie Piscaer